

Lioba-Wegweiser

Katholisches Kirchenblatt der Kirchengemeinde Tauberbischofsheim



St. Martin
Stadtkirche



St. Bonifatius
TBB



St. Jakobus
Dienstadt



St. Laurentius
Dittwar



St. Markus
Distelhausen



St. Nikolaus
Impfingen



St. Pankratius
Hochhausen



St. Vitus
Dittigheim

GRUNDKURS
FÜR GRUPPENLEITENDE
2024 / 2025

Grundkurs 2024/2025
für Gruppenleitende

Seite 19

Neuer Bibelkurs
im Herbst

Seite 19



Abschied und Neubeginn

Das erleben wir ein Leben lang immer wieder und jedes Jahr in den Sommerferien:

- Wenn die Leute verreisen und nach dem Urlaub wieder an die Arbeit gehen.
- Wenn Schüler nach den Ferien in eine neue Klasse oder in eine neue Schule kommen.
- Wenn die Schulzeit oder das Berufsleben zu Ende geht und ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Abschied und Neubeginn werden wir in nächster Zeit auch in unserer Seelsorgeeinheit erleben:

Abschied nehmen muss nach nur zwei Jahren in Tauberbischofsheim unsere Klinikseelsorgerin **Schwester Anitha Pachanal**. Das ist sehr schade und traurig, denn sie



hat hier sehr segensreich gewirkt und im Krankenhaus wie in den Seniorenheimen bleibende Spuren hinterlassen. Mit ihrer ruhigen, freundlichen Art und mit ihrem engagierten Einsatz weit über das erwartbare Maß hinaus haben wir sie sehr ins Herz geschlossen und werden sie entsprechend vermissen. Aufgrund ordensinterner Entwicklungen und Entscheidungen wird sie nun zum September 2024 nach

Bonn versetzt und dort als Klinikseelsorgerin tätig sein. Für den Neubeginn an dieser Stelle wünschen wir ihr von Herzen Gottes Segen und freuen uns schon heute auf jedes Wiedersehen mit ihr.

Abschied genommen hat 2022 der **Pastoralreferent Günter Stauß** von seiner Position als Leiter der Diözesanstelle Odenwald-Tauber in

Buchen-Hainstadt. Nach einer persönlichen Auszeit wird er nun ganz in die Seelsorge zurückkehren und zum September 2024 die Nachfolge von Schwester Anitha als Klinikseelsorger in Tauberbischofsheim antreten. Wir freuen uns, mit ihm einen fachlich hochqualifizierten und menschlich wunderbaren Mitarbeiter zu gewinnen, der unser Pastoralteam ebenfalls sehr bereichern und die Seelsorge im Krankenhaus wie in den Seniorenheimen kontinuierlich fortführen wird.



Für den Neubeginn wünschen wir ihm, auch von Seiten der Barmherzigen Brüder Trier, von Herzen Gottes Segen und viel Freude in seinem Dienst.

Abschied nehmen wird demnächst der **Theologe Markus Rombach** aus dem Priesterseminar in Freiburg und zum November als Theologe im Gemeindejahr zu uns nach Tauberbischofsheim kommen.



Nach insgesamt 14 Jahren als Grund- und Hauptschullehrer hat er sich 2020 als Priesteramtskandidat für das Erzbistum Freiburg zur Verfügung gestellt. Nach dem Theologiestudium im Spätberufenen-Seminar Lantershofen, in dem auch unser Kooperator Thomas Rudolf war, steht nun eine Zeit in der Gemeinde an, um praktische Erfahrungen in verschiedenen Be-

reichen der Seelsorge zu sammeln. Vorgesehen ist dann im Sommer 2025 die Diakonenweihe und im Frühjahr 2026 die Priesterweihe. Für den Neubeginn wünschen wir ihm ebenfalls Gottes Segen und eine gute Zeit bei uns.

Als Jesus von seinen Jüngern Abschied genommen hat und zu seinem Vater im Himmel heimgekehrt ist, hat er ihnen den Auftrag gegeben, seine frohe Botschaft in aller Welt zu verkünden.

Für diese große, im Grunde sogar übermenschliche Aufgabe hat er ihnen Mut zugesprochen und versichert: „*Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt*“ (Mt 28,20).

Diese Worte stehen für uns Christen über jedem Abschied und Neubeginn: Wohin wir auch gehen, wo wir auch leben und arbeiten oder uns erholen, wir dürfen darauf vertrauen, dass Christus bei uns ist und mit uns geht, dass er uns hilft, den rechten Weg zu finden und unsere Aufgaben gut zu erfüllen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen gute Erholung und nach den Ferien einen guten Neubeginn.

Euer Pfarrer Thomas Holler



Samstag, 17.08. – Sonntag, 18.08.24

20. Sonntag im Jahreskreis

LL: Spr 9,1-6; Eph 5,15-20

Ev: Joh 6,51-58

3



St. Martin

So **10:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Ilse Henn; Herbert Baumann; Lieselotte Gilod; Eva-Maria Ulsamer; Karl-Heinz Mischek; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Koop)

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Dieter Ries; Friedhilde Zuber; Walter Scheuermann;
Johannes Eichhorn; u. alle Angeh.



St. Jakobus

So **09:00 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** (Pfr)



St. Laurentius

Sa **18:30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** (Pfr)



St. Markus



St. Nikolaus

Sa **14:00 Taufe von Lukas Staroske** (Koop)

So **09:00 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** (Koop)

Gedenkgottesdienst Pfarrer Georg Häfner
Berta Miehle; Johannes Wienand; Mechthilde Rudolf; u. alle Angeh.



St. Pankratius

So **10:30 Wort-Gottes-Feier mit Kräuterweihe** (Fr. Konrad)

Thomas Betsch; Friedrich Schleger; u. alle Angeh.



St. Vitus

So **10:30 Eucharistiefeier mit Kräuterweihe** (Pfr)

Georg Honikel; Ingrid Bödigeimer; Wolfgang Kettner; Hubert Wöppel, Hans-Joachim Schulz, Helmut Schneider; Agnes Bauer, Lehrer Paul Schilling; u. alle Angeh.



Wer ein solches Schild aufhängt, weiß, dass Brot mehr ist als Nahrungsaufnahme. Brot ist Zeit füreinander, ist Gemeinschaft. Und was für das Brot einer Bäckerei gilt, gilt umso mehr für Jesus, der sich selbst zum Brot macht.

Montag, 19.08. – Freitag, 23.08.24

Di **HI. Bernhard von Clairvaux**
 Mi **HI. Pius X.**
 Do **Maria Königin**



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Reiner Wunsch, Irmgard Rösch; u. alle Angeh.
 Mi **06:30 Laudes in der Sebastianuskapelle**
 Do **17:00 - 18:00 Stille Anbetung in der Liobakirche**
 Fr **12:05 - 12:15 Sext in der Sebastianuskapelle**



St. Bonifatius

Mo **15:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
 Do **18:30 Wort-Gottes-Feier** (Sr. Anitha) *im Krankenhaus*
 Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Koop) *anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr*



St. Jakobus

Do **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Laurentius

Maria Krönung 22. August:

Wenn wir von Maria reden, dann reden wir von unserer Schwester. Sie thront nicht irgendwo in der Ferne, sie ist eine von uns. Es gilt, was der Theologe Karl Rahner über das Fest Mariä Himmelfahrt am 15. August gesagt hat: Von Maria ist an diesem Festtag „letztlich nicht mehr gesagt, als was Gott einmal von uns, so hoffen wir, aussagen wird“.



St. Markus



St. Nikolaus



St. Pankratius



St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

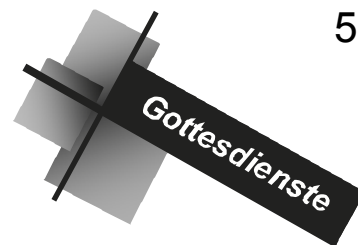
Samstag, 24.08. – Sonntag, 25.08.24

21. Sonntag im Jahreskreis

LL: Jos 24, 1-2a.15-17.18b; Eph 5,21-32

Ev: Joh 6,60-69

5



St. Martin

Sa 15:00 Taufe von Lennya Stäublin (Kpl)

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Kpl)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Kpl)

Gerhard Peters; Ursula Mackert; Rita u. Oskar Baumann, Eltern u. Geschwister; Gisela Blümm; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl)

Leo Fischer; Nelli Kaiser; Maria Wellauer; Helena Rutzka; Martha u. Werner Häfner; u. alle Angeh.



St. Jakobus

So 09:00 Eucharistiefeier (Kpl)

Carmen Barth; Richard Zegowitz; Anna Maria Spies; Egon Hart; Maria Withopf; Anselma u. Edwin Withopf, Monika Withopf, Hedwig u. Hubert Kaiser; u. alle Angeh.



St. Laurentius



St. Markus

So 10:30 Eucharistiefeier (Koop)

Helmut Hofmann; Franz Schattmann; Hermann Schreck u. Geschwister; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

So 10:30 Wort-Gottes-Feier

Herbert Geier; u. alle Angeh.



St. Pankratius

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Koop)

Dora Ditzenbach; u. alle Angeh.



St. Vitus



Die größte Tugend vieler Menschen in unserer Kirche, sie besteht darin, auch dann zu bleiben, wenn man mit dem Latein am Ende ist, es kein Weiterkommen zu geben scheint und man einfach nur noch gehen und Reißaus nehmen will. Das ist oft genug der Moment, wo Gott selbst endlich bei uns zu Wort kommt. Wenn wir es denn zulassen wollen.

Montag, 26.08. – Freitag, 30.08.24

Di Hl. Gebhard u. Hl. Monika
 Mi Hl. Augustinus
 Do Enthauptung Johannes des Täufers



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*
 Mi **10:00 Eucharistiefeier** (Koop/Sr. Anitha) im *Adam-Rauscher-Haus*
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

Mo **15:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) im *Haus Heimberg*
 Gottfried Kraft; u. alle Angeh.
 Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*
 Dr. Elisabeth u. Erich Holler, Eltern u. Geschwister; u. alle Angeh.



St. Jakobus

Am 29. August gedenkt die Kirche der Enthauptung Johannes des Täufers. Weil er sich gegen die Mächtigen gestellt hat, wenden die sich gegen ihn. Jesus ist es ähnlich ergangen. Johannes und Jesus haben sehr viel Gottvertrauen gebraucht. Ähnlich geht es Christen in vielen Ländern der Welt, wie z.B. in Myanmar, in Ländern Afrikas, Asiens und Mittelamerikas. Sie brauchen unser Gebet und unsere Solidarität.



St. Laurentius



St. Markus

Di **18:00 Anbetung**
 Di **18:30 Eucharistiefeier** (Pater Stephan)
 Gerhard Honikel; u. alle Angeh.



St. Nikolaus



St. Pankratius

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)



St. Vitus

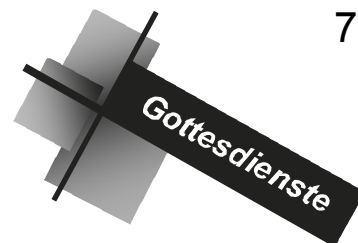
Samstag, 31.08. – Sonntag, 01.09.24

22. Sonntag im Jahreskreis

LL: Dtn 4,1-2.6-8; Jak 1,17-18.21b-22.27

Ev: Mk 7,1-8.14-15.21-23

7



St. Martin

Sa 15:30 Taufe von Rika Antonia Stephan (Kpl)

So 10:30 Eucharistiefeier (Koop)

Elisabeth Hofmann; Gerdi Zubrod; Emma Theresia Burger; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Koop)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Koop)

Hildegard John; Gertrud Rhein; Friedrich Wachter;
Reinhold Resch; Siegfried Betzwieser; u. alle Angeh.



St. Jakobus

So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl)

Reinhold Hirsch, Anita Zeitler u. Helene Häfner;
u. alle Angeh.



St. Laurentius

So 10:30 Wort-Gottes-Feier



St. Markus

So 10:30 Eucharistiefeier (Pater Stephan)

Rita Dörr; Gerhard Honikel; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Kpl)

Elvira Trefs; Carlos u. Gaby Bencina, Olivia u. Lothar Deckert, Maria Blank; u. alle Angeh.



St. Pankratius

So 09:00 Eucharistiefeier (Kpl)



St. Vitus

So 09:00 Eucharistiefeier (Koop)

Elisabeth Blankenburg; Eva-Maria Baus; Pfarrer Josef Wöppel; u. alle Angeh.



Mein Herz ist Geburtsort der Gedanken; es kann Segensraum sein – oder Brutstätte des Zweideutigen und des Bösen. Die Macht der Gedanken, die Macht meiner aggressiven Gefühle – sie nisten sich ein in meinen unaufgeräumten Winkeln und Ecken. In wachen Stunden stoße ich erschrocken auf Untiefen in mir, die ich selbst kaum durchschaue und kontrolliere.

Montag, 02.09. – Freitag, 06.09.24

Di Hl. Gregor der Große
Do Sel. Mutter Teresa von Kalkutta



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** der Seelsorgeeinheit (Koop)
als Beginn der monatlichen Krankenkommunion anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Di **08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*
Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
Gottfried Kraft; u. alle Angeh.
Do **16:00 Eucharistiefeier** mit Einführung von Günter Stauß (Koop/Kpl) *im Haus Heimberg*
Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*



St. Jakobus

Do **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)



St. Laurentius



St. Markus

Di **18:00 Anbetung**
Di **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Nikolaus



St. Pankratius



St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)
Heinz Kremer, Stefan u. Maria Fischer; u. alle Angeh.



Es ist nicht unerheblich, was ich in mich hineinschütte: Wer nur Hass und Gewalt konsumiert, ist stärker gefährdet, ein gewalttätiger Mensch zu werden. Und wer Liebe in sich sät, wird auch Liebe ernten.

Samstag, 07.09. – Sonntag, 08.09.24

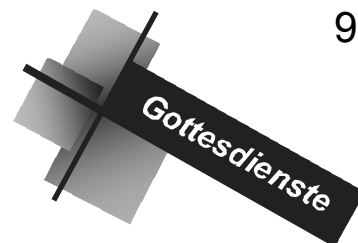
23. Sonntag im Jahreskreis

LL: Jes 35,4-7a; Jak 2,1-5

Ev: Mk 7,31-37

Kollekte zum Welttag der Sozialen Kommunikationsmittel

9



St. Martin

Sa 17:30 Beichtgelegenheit (Pfr)

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Pfr)

Michael Muth; Ilse Böck; Renate Menzel; Hildegard Boos; Otto Hügel; Hedwig Lippert; Klaus-Dieter Pieler; Gisela Blümm; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl)

Ludwig Wohlfarth; Irmgard Ganz; Uwe Schöffner, Ludwig u. Regina Reinmann; u. alle Angeh.



St. Jakobus



St. Laurentius

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Koop)

Konrad Wöppel; Kurt Giller, Achim u. Anna Oster; Karl-Heinz Bauer; Bertold Hammerich; u. alle Angeh.



St. Markus

So 09:00 Eucharistiefeier (Kpl)

Gudrun Englert; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

Sa 14:00 Taufe von Luis Lehmann

(Diakon Holzhauser)



St. Pankratius

Sa 18:30 Eucharistiefeier (Kpl)

Helga Bowers; Theresia u. Josef Michel; u. alle Angeh.



St. Vitus

So 10:30 Wort-Gottes-Feier
anschl. Choleraprozession



EFFATA – ÖFFNE DICH

Öffne dich für die Schmerzensschreie der Gewaltopfer, öffne dich für das Weinen der Trauernden, öffne dich für das leise Stöhnen der Hungernden, öffne dich für die vor Angst Verstummen, öffne dich für „Hasse ma nen Euro für mich“: Öffne dich. Und wenn meine Ohren noch so gut sind, kann ich vollkommen taub sein für die Not der Mitmenschen. Und erhebe deine Stimme für die, die nicht mehr zu Wort kommen; für die, denen keiner zuhört. So gesehen, glaube ich, benötigen wir alle die heilenden Worte Jesu: Effata.

Montag, 09.09. – Freitag, 13.09.24

Do Mariä Namen

Fr Hl. Johannes Chrysostomus



St. Martin

- Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Mo **16:00 Ökum. Gottesdienst zur Einschulung der 5. Klassen des Gymnasiums**
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*
 Mi **09:00 Ökum. Schuljahresanfangsgottesdienst mit Einschulung der Erstklässler der Grundschule am Schloss** (Kpl)
 Do **17:00 Ökum. Friedensgebet** in der *Liobakirche*
 Fr **07:30 Ökum. Schuljahresanfangsgottesdienst des Gymnasiums**
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

- Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
 Mi **09:00 Ökum. Schuljahresanfangsgottesdienst mit Einschulung der Erstklässler der Christian-Morgenstern-Schule** (GemRef)
 Do **09:15 Ökum. Schuljahresanfangsgottesdienst des Schulzentrums am Wört** (Pfr.in Kuhn)
 Do **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *im Krankenhaus*
 Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*



St. Jakobus

- Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Hauk) *an der Kreuzkapelle*
 Für alle Wohltäter der Kreuzkapelle; Renate u. Carmen Barth;
 Pfr. Rupert Kleemann, Franz Kunz, Ida Schlötter, Regina Molter,
 Paula Both; u. alle Angeh.



St. Laurentius



St. Markus

- Do **09:00 Ökum. Schuljahresanfangsgottesdienst mit Einschulung der Erstklässler der Grundschule** (GemRef)



St. Nikolaus

- Di **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr. Hauk)
 Mi **14:30 Ökum. Einschulungsgottesdienst der Grundschule** (Kpl)
 Fr **08:00 Ökum. Schuljahresanfangsgottesdienst der Grundschule** (Kpl)



St. Pankratius

- Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)



St. Vitus



Segenswunsch für die Schulzeit

Was in eine Schultüte hineingehört: Liebe und Zeit – wenn ihr Fragen habt oder einfach mal motzen möchtet oder jemanden zum Zuhören braucht. Jemanden zum Trösten, aber auch zum Motivieren, wenn ihr mal keine rechte Lust habt. Hilfe beim Lesen, Rechnen und Schreiben, wenn es einmal schwierig wird. Der Vorsatz eurer Eltern, nicht zu schimpfen, wenn eure Noten oder Leistungen nicht so sind, wie sie es erhofft haben; weil sie immer wissen, ihr gebt euer Bestes. Und Gottes Segen!

Samstag, 14.09. – Sonntag, 15.09.24

24. Sonntag im Jahreskreis

LL: Jes 50,5-9a; Jak 2,14-18

Ev: Mk 8,27-35

11



St. Martin

So **10:30 Eucharistiefeier** (Koop)
Anna Hofmann; Joan Cheregi; Karl-Heinz Mischek; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Kpl)
Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)
Dorota Matuschek; Erich Bednarsch; Hendrik Rothlauf; Rosa Stammer; u. alle Angeh.



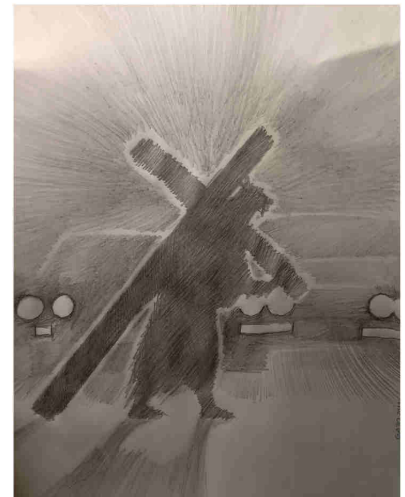
St. Jakobus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Kpl)
Gisela Freund; u. alle Angeh.



St. Laurentius

So **13:15 Prozession zur Kreuzkapelle - ab der Kirche**
So **14:00 Eucharistiefeier** (Pfr) *an der Kreuzkapelle*
Zweites Kreuzfest - Kreuzerhöhung
Theo u. Berta Hammerich; Kurt u. Imelda Döring; Franz
u. Rita Schmitt; Richard, Martha u. Franz Zegowitz;
Pfr. Fritz Ullmer; u. alle Angeh.



Kreuzesnachfolge kennt keinen Kalender und braucht keine Karte. Kreuzesnachfolge ist immer Hier und immer Heute. Denn es geht um mich, um meine Nachfolge, um mein Kreuz. Nachfolge kann ich nicht delegieren.



St. Markus

So **10:30 Wort-Gottes-Feier** (Fr. Jahnke)
Gerhard Reinhart; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

Sa **14:00 Taufe von Melia Peter** (Diakon Wolfgang Krug)
So **10:30 Eucharistiefeier** (Kpl)
Gudrun Englert; Waltraud Gagalick, Renate Uhl; u. alle Angeh.



St. Pankratius

So **10:30 Wort-Gottes-Feier** (Fr. Konrad)
Reinhold Schreck; u. alle Angeh.



St. Vitus

Montag, 16.09. – Freitag, 20.09.24

Mo Hl. Kornelius u. Hl. Cyprian
 Di Hl. Hildegard von Bingen
 Fr Hl. Andreas Kim Taegon,
 Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) mit Segnung von Andachtsgegenständen
 anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Mo **18:30 Meditativer Stationenweg zur Stammbergkapelle** (GemRef) *ab Hotel „Das Bischof“*
 Di **08:45 Eucharistiefeier** (Kpl) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
 Mi **06:30 Laudes** in der *Sebastianuskapelle*
 Do **17:00 - 18:00 Stille Anbetung** in der *Liobakirche*
 Fr **07:30 Schüलगottesdienst**
 Fr **12:05 - 12:15 Sext** in der *Sebastianuskapelle*



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
 Do **07:30 Schüलगottesdienst**
 Do **16:45 Eucharistiefeier mit Krankensalbung** (Kpl) *im Johannes-Sichart-Haus*
 Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Koop) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*
 Agathe u. Willi Hellmuth; u. alle Angeh.



St. Jakobus

Do **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Laurentius



St. Markus

Di **18:00 Anbetung**
 Di **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)



St. Nikolaus



St. Pankratius



St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier**
Patrozinium (Koop) *in Hof Steinbach*
 Alfons u. Irmgard Eckert; Franz Mahler, Eltern u. Geschwister;
 Eduard u. Rita Hammerich, Eltern u. Geschwister; u. alle Angeh.



Weltkindertag am 20. September

UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk fordern zum 70.

Geburtstag des Weltkindertages, dass die Politik ihre Prioritäten verstärkt auf

Kinder ausrichten muss. Denn jeder junge Mensch ist eine große Chance für die Zukunft unserer Gesellschaft. Und es ist das Recht jedes Kindes, sich gut zu entwickeln und sein Leben gestalten zu können – ganz gleich, woher es kommt oder welchen Aufenthaltsstatus es hat.

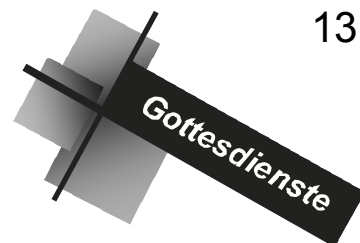
Samstag, 21.09. – Sonntag, 22.09.24

25. Sonntag im Jahreskreis

LL: Weish 2,1a.12.17-20; Jak 3,16-4,3

Ev: Mk 9,30-37

13



St. Martin

- Sa 14:30 Taufe von Isabella Gustinelli (Kpl)
Sa 18:30 Eucharistiefeier mit feierlicher Unterzeichnung der Gründungsvereinbarung für die neue Kirchengemeinde St. Martin und Lioba an Tauber und Main (Pfr)
So 19:00 Meditationsgottesdienst „Atemholen“ (PRef Koczy) in der Liobakirche



St. Bonifatius

- So 10:30 Eucharistiefeier (Pfr)
mit Nachprimiz des Neupriesters Thomas Nayak aus Indien



St. Jakobus



St. Laurentius

- So 10:30 Eucharistiefeier (Kpl)



St. Markus

- So 10:30 Eucharistiefeier (Koop)



St. Nikolaus



St. Pankratius

- So 09:00 Eucharistiefeier (Pfr)



St. Vitus

- Sa 15:00 Taufe von Jannis Dittmann (Koop)
So 09:00 Eucharistiefeier (Koop)
Josef Hollerbach; Katharina Hemberger; u. alle Angeh.



Ich erinnere mich an eine Szene im Bus. Eine ältere Dame beschwert sich lautstark über zwei Kinder, die weder ruhig noch still auf ihren Plätzen sitzen können (oder wollen). Murmelt mein Banknachbar leise: „Manche Kuh vergisst, dass auch sie mal ein Kälbchen war.“ Kein netter Kommentar, doch einer, der eine wichtige Frage beinhaltet: Welchen Maßstab möchten wir anlegen in Kirche und Gemeinde, in Gesellschaft und Staat? Den Erwachsenen-Maßstab natürlich, denn er basiert auf Vernunft und ist durch Erfahrung gereift. Doch Jesus kommt zu einem anderen Ergebnis: Er stellt ein Kind in die Mitte der Jünger, die sich gerade mit Erwachsenen-kram („Wer ist der Größte?“) beschäftigt haben.

Seelsorgeeinheit

▷ Musikkirche Tauberbischofsheim

Orgelfeierstunde am 29. September

Ein weiterer Höhepunkt im Rahmen der *musikkirche Tauberbischofsheim* verspricht die Orgelfeierstunde am Sonntag, 29. September zu werden. Vor 35 Jahren am Liobafest wurde die Winterhalter-Orgel in der Stadtkirche St. Martin feierlich eingeweiht. Den Geburtstag der „Königin der Instrumente“ begehen Bezirkskantorin Julia Kohler und Thomas Drescher, ihr Vorvorgänger im Amt, mit Musikwerken unterschiedlicher Stilrichtungen für 2 und 4 Hände, u.a. von Wolfgang Amadeus Mozart und Edward Elgar. Das Konzert unter dem Motto „4 Hände, 4 Füße“ ist per Leinwandübertragung im Kirchenschiff zu verfolgen. Auch eine Fotodokumentation über den Orgelaufbau im Jahre 1989 wird zu sehen sein. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.

musikkirche
Tauberbischofsheim

▷ Regionaler Chortag mit Friedensgebet

Am Samstag, den 21. September findet in Tauberbischofsheim ein Regionaler Chortag des Pueri Cantores Verbands Freiburg statt. Der Chorverband möchte seine Mitgliedschöre „in ihrer musikalischen, religiösen, liturgischen, kulturellen und erzieherischen Arbeit unterstützen und Austausch, Begegnungen und Partnerschaften zwischen Chören, ihren Leiter:innen und ihren Sänger:innen auf diözesaner, nationaler und internationaler Ebene fördern“. Runde 120 singbegeisterte Kinder und Jugendliche



aus dem Norden der Freiburger Diözese treffen sich, um gemeinsam zu singen, eine Orgel im Miniaturformat aufzubauen und vieles mehr zu erleben. Da der Einsatz für den Frieden eine

der traditionellen Säulen der Pueri Cantores-Arbeit ist, bildet ein musikalisches Friedensgebet um 16.30 Uhr in St. Bonifatius den Abschluss des Tages. Dazu laden wir Klein und Groß ein!

▷ Bücherspenden für Flohmarkt am Liobafest

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Bücherflohmarkt mit einer tollen Bücherauswahl für kleine und große Leser am Liobafest geben. Dafür nehmen wir gerne im Voraus ihre Bücherspenden entgegen. Bitte geben Sie die Bücher am Donnerstag, den 19.09. oder am Donnerstag, den 26.09. jeweils von 17.00 bis 18.00 in der Krypta der Stadtkirche ab.



Tauftermine 2024

Tauferiern sind grundsätzlich möglich **in** den Sonntagsgottesdiensten und **nach** den 10.30-Uhr-Gottesdiensten sowie **samstags** in der Regel um 15.30 Uhr. Wenn Sie einen Tauffermin vereinbaren wollen oder Fragen haben, setzen Sie sich doch bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung. Näheres über das Sakrament der Taufe erfahren Sie auf unserer Homepage www.kath-kirche-tbb.de



▷ Haus- und Krankenkommunion

Die Haus- und Krankenkommunion wird im monatlichen Rhythmus – jeweils am 1. Montag im Monat – zu den Kranken unserer Pfarrgemeinden gebracht. Die Krankenkommunion beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Seelsorgeeinheit. Der nächste Gottesdienst mit anschließender Krankenkommunion findet statt am Montag, 2. September um 8.45 Uhr in St. Martin. Gerne dürfen sich weitere Personen, die die Haus- und Krankenkommunion empfangen wollen, im Pfarrbüro melden.

▷ Montagsgottesdienst im Haus Heimberg

Um den Besuchern der Tagespflege die Teilnahme an den Gottesdiensten zu ermöglichen bzw. zu erleichtern, werden die Montagsgottesdienste im Haus Heimberg ab September eine Viertelstunde früher um 15.15 Uhr beginnen. Wir bitten um Beachtung der Uhrzeit und wünschen viel Freude beim Gottesdienst.

▷ Ein Dankeschön allen Ehrenamtlichen

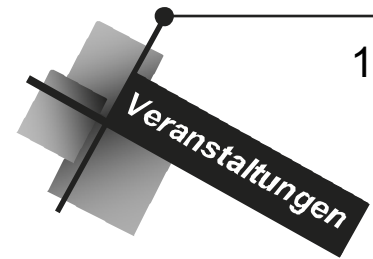
„DANKE“ sagen hieß es an die Ehrenamtlichen der Seelsorgeeinheit Tauberbischofsheim am Samstag, 20. Juli. Die Hauptamtlichen der Kirchengemeinde hatten die ehrenamtlich Tätigen der Pfarrgemeinde zu einem Dankabend nach dem Vorabendgottesdienst in St. Bonifatius zu einem anschließenden ungezwungenen



Zusammenkommen eingeladen. In Bezug zum Markusevangelium, wo Jesus nach getaner Arbeit mit seinen Jüngern zurückkommt und sagt: „Ruht euch ein wenig aus“, zog sich das Thema Erholung und Urlaub auch durch die Predigt. Dekan Holler betonte, dass jeder nach einer anstrengenden Aufgabe Ruhe und Entspannung braucht. Dies habe auch nichts mit Faulheit zutun, sondern mit notwendigen Pausen und Erholung. Es gibt Zeiten, da muss man sich der Hektik und dem Stress des Alltags entziehen. Papst Benedikt hätte sogar einmal gesagt „Hektik ist dem Evangelium fremd“. Dies gilt auch für alle Ehrenamtlichen, die sich Tag für Tag für die Pfarrgemeinde einsetzen. Aller Einsatz ist wichtig.



Doch auch bei dieser Arbeit darf es auch Zeiten geben, in denen man sich erholt, um sich dann um so tatkräftiger wieder ins Gemeindeleben einbringen zu können. An diesem Abend galt es also allen Ehrenamtlichen einmal DAN-



KE zu sagen. Die Liste der eingeladenen Personen schien fast unendlich lang. Angefangen von Gemeindeteams, Pfarrgemeinderäten, Stiftungsräten über Verantwortliche für Blumenschmuck, Ministranten, KJG's, Frauengemeinschaften zählte Dekan Holler mehr als 20 Gruppierungen auf, im Bewusstsein, dass die Liste nicht vollständig ist.



Mit 12 Jüngern ging es vor 2000 Jahren einmal los. Er ist dankbar, dass es alleine in unserer Pfarrgemeinde so viele engagierte Personen gibt. Genau für diese Personen gibt es diesen Dankeabend. Heute heißt es nicht nur gemeinsam zu arbeiten, sondern auch einmal gemeinsam zu feiern. Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor St. Bonifatius. Dieser wurde von Frau Ursula Leicht dirigiert und von Arno Leicht an der Orgel begleitet. Gemütlich ging es im Anschluss vor dem Gemeindehaus der Pfarrgemeinde St. Bonifatius weiter. Viele Mitglieder der Kirchengemeinde, die in verschiedenen Gruppierungen tätig sind, kamen bei einem kleinen Stehempfang ins Gespräch. Man tauschte sich nicht nur über die Tätigkeit in der Pfarrgemeinde aus, sondern auch über Themen wie Urlaub und Freizeit ganz im Sinne des Evangeliums: Ruht euch ein wenig aus. Text und Bilder: Martin Vierneisel

▷ Vom Glück der Freundschaft

Gottesdienst am Altstadtfest

Ein Höhepunkt auf dem Altstadtfest war der sehr gut besuchte ökumenische Gottesdienst, der erstmals auf dem Marktplatz gefeiert wurde. Begleitet von dem Musikverein Eiersheim begrüßte Pfarrerin Heike Kuhn (Evangelische Kirchengemeinde) die vielen Gottesdienstbesucher. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Vom Glück der Freundschaft“, das in einer Dialogsprache zusammen mit Dekan Thomas Holler (Katholische Kirchengemeinde)



vertieft wurde. Heike Kuhn machte einen Blickwechsel mit Gedanken zur Freundschaft deutlich und Dekan Holler sah es als Glück, mit Menschen unterwegs zu sein, bei denen die „Wellenlänge“ stimme, mit denen man offen alles sagen könne, ohne dass der andere etwas übel nehme und dass „Freunde einfach da sind, auch wenn es mal gegenseitig schlechter gehe“. Wenn es schon „ein Stück Himmel sei, gute Freunde hier auf Erden zu haben, wieviel schöner

sei es, Gott als unsichtbaren Wegbegleiter zu haben“. Mit dem Lied „Großer Gott wir loben Dich“ und dem Segen an die vielen Besucher endete dieser gelungene Gottesdienst. Bk / Bild: Kurt Baumann

St. Martin

▷ Paulus-Oratorium - ein fulminanter Erfolg

Seine Bekehrung ist sprichwörtlich geworden. Die Bibel beschreibt in eindrucksvollen Bildern die Wandlung des Saulus zum Paulus. Felix Mendelssohn Bartholdy hat ihm mit einem Oratorium ein musikalisches Denkmal gesetzt. Bei einem Doppelkonzert kam das großartige Werk in der Wertheimer Stiftskirche und der Stadtkirche St. Martin Tauberbischofsheim zur Aufführung.



Für die musikalische Gestaltung zeichnete die „camerata vocale“, der Kammerchor des Bezirkskantors Tauberbischofsheim, in Kooperation mit dem Stiftschor Wertheim verantwortlich. Als Solisten wirkten mit: Anna Feith (Sopran), Bianca Schütz (Alt), Philipp Nicklaus (Tenor), Jakob Mack (Bass, Paulus) sowie ein Adhoc-Orchester, welches Konzertmeister Martin Rothe aus Würzburg zusammengestellt hatte. Die Gesamtleitung hatten Julia Kohler und Carsten Wiedemann-Hohl inne.

Von einem „Stück mit überraschend aktuellen Bezügen“ sprach Dekan Thomas Holler bei der Einführung. Das Oratorium zeichnet den Lebens- und Glaubensweg des Apostels Paulus nach und orientiert sich dabei an der biblischen Erzählung. Am Anfang steht die Steinigung des Stephanus, der Paulus von Tarsus beiwohnt. In ihrer Dramatik und Brutalität kommt sie der Passionsgeschichte Christi sehr nahe. Es folgt die Wandlung des Saulus zum Paulus im Damaskus-Erlebnis durch die Erscheinung des Jesus von Nazareth. Im zweiten Teil des Oratoriums wird die missionarische Tätigkeit des Paulus, die Wunderheilung eines Lahmen und die Verfolgung durch die Juden erzählt. Das Ende ist uneindeutig: Paulus entschwindet mit einem Schiff, und es wird sein Opfertod angedeutet.

Das Oratorium thematisiert Unrecht, Hass und Gewalt. Phänomene, die zu allen Zeiten vorkommen. Auch heute. Holler wies darauf hin, dass Mendelssohns Werk in dunklen Zeiten Zuversicht verströmt und damit versifizierte Theologie ist. „Trotz allem ist mit Gottes Hilfe eine Wendung zum Guten möglich“, betonte Holler. Das Paulus-Oratorium mache deutlich, dass jeder seinen Teil dazu beitragen kann.

Die beiden Aufführungen in Tauberbischofsheim und Wertheim waren allein schon durch die Dauer von rund zweieinhalb Stunden ein monumentales Erlebnis. Chor, Orchester und Solisten – insgesamt rund 100 Akteure – beeindruckten durch leidenschaftliches Durchhaltevermögen. Die zahlreichen Zuhörer waren tief berührt von der dramatischen Erzählweise und der spirituellen Dimension. Kraftvolle Chöre, ergreifende Solostücke und eine reiche Orchesterbegleitung machten das Paulus-Oratorium zu einem Höhepunkt im Rahmen der „Musikkirche Tauberbischofsheim“.

Musikalisch bot „Paulus“ eine sorgfältig kalkulierte Mischung aus Rezitativen, Arien und Chören. Den Chor bildeten der Kammerchor des Bezirkskantors Tauberbischofsheim und der Stiftschor Wertheim. Julia Kohler und Carsten Wiedemann-Hohl war es im Vorfeld in intensiven Proben gelungen, aus beiden Ensembles eine prächtig harmonisierende Einheit zu formen. Mit enormer Strahlkraft ließen die Sängerinnen und Sänger die großen Preischöre jeweils zu Beginn und Ende des ersten und zweiten Teils erklingen. Zur Vielfalt der Chöre zählten auch die kontemplativen Passagen oder die handlungsintegrierten Volkschöre, die an die Turba-Szenen bei Bach in den Passionen erinnerten.

Die Arien waren zumeist in einem distanziert-betrachtenden Ton gehalten, konnten sich aber bis zur Wut steigern wie in der Paulus-Arie „Vertilge sie, Herr Zebaoth“. Die Duette von Paulus und Barnabas (Jakob Mack und Philipp Nicklaus) enthielten auch lyrische Passagen. Die Rezitative erzählten die Handlung. Als Erzähler wechselten sich nicht nur Jakob Mack und Philipp Nicklaus ab. Ein Großteil der Erzählpassagen wurde vom Sopran dargestellt. Anna Feith meisterte diese Herausforderung bravurös.

Ein Höhepunkt der Aufführung war zweifelsohne das berühmte „Damaskus-Erlebnis“. Wilde Tremolos in den Streichern ließen die Zuhörer mit Saulus beben vor Angst. Doch dann erklangen hohe Bläser, die einen entrückten Klang zauberten, und der Frauenchor sang wie aus einer anderen Welt. Ulrich Feuerstein/Bild: Feuerstein

▷ Mini-Maxis feiern Sommerabschluss

Zum Sommerabschluss vor den großen Ferien trafen sich die Kinder und Jugendlichen des Chors Mini-Maxis mit ihren Familien im Winfriedheim. Als Dankeschön für ihren Einsatz bei den wöchentlichen Proben war der Zauberfritze zu Gast. Er beeindruckte Klein und Groß mit Zaubertricks mit Seilen, Karten und Tüchern. Am Ende zau-



berte er als Überraschung neue Chor-Shirts für alle hervor. Text und Bild: Julia Kohler



▷ Ausflug auf den Schwanberg am 10. Oktober

Der Kath. Frauenkreis fährt auf den Schwanberg zu den ev. Schwestern des Casteller Rings. Dort gibt es eine Kaffeepause, eine Führung durch den herbstlichen Schlosspark (barrierefrei) und einer Andacht in der St. Michaelskirche. Danach Fahrt zum Abendessen beim Brückenbaron in Bolzhausen. Treffpunkt zur Abfahrt ist am Donnerstag, 10. Oktober um 13.00 Uhr am Busbahnhof am Wörth mit dem blauen Bus. Anmeldung ab sofort bei Frau Kleißner unter 09341/4857. Gäste sind herzlich willkommen.

St. Bonifatius

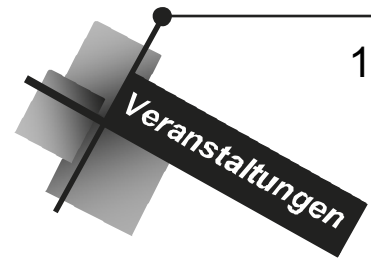
▷ Lust auf ein Buch?

Vielleicht möchten Sie die Ferienzeit nutzen, um ein interessantes Buch zu lesen? Ob etwas fürs Herz, Krimi oder anspruchsvolle Lektüre: die Mitarbeiter der Bücherei beraten Sie gerne. Die Bücherei St. Bonifatius ist mittwochs von 16.00 – 18.00 auch in den Sommerferien geöffnet. Neue Leser sind herzlich willkommen.

▷ Neue Ministranten feierlich aufgenommen



Noch kurz vor den Sommerferien fand ein wichtiger Gottesdienst für die Ministranten in St. Bonifatius statt. Dekan Thomas Holler nahm neue Ministranten zum Ministrantendienst auf. Franz, Felix, Kilian und Matilda wurden seit April nun von Oberministrantin Helana Hilpert auf diesen Dienst in wöchentlichen Gruppenstunden vorbereitet. Doch nicht nur die reine Wissensvermittlung über die Aufgaben des Ministrantendienstes standen hier auf der Tagesordnung. Auch der gemeinschaftliche Spaß und Unternehmungen mit anderen Ministranten kamen nicht zu kurz. Dekan Holler betonte, dass es gerade beim Dienst am Altar nicht darauf ankommt, dass alles perfekt läuft. Solange man dies mit Überzeugung macht, dürfen auch Fehler passieren. Wo ein Neubeginn ist, ist auch oft ein Abschied nicht weit. Im gleichen Gottesdienst wurde auch Jonas Kaibel aus dem Dienst des Oberministranten verabschiedet. Nach 10



Jahren aktiven Ministrantendienstes und einigen Jahre als Oberministrant wird er nun nicht mehr regelmäßig am Altar dabeistehen. Thomas Holler freut sich, dass Jonas im Hintergrund die Oberministranten weiterhin unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Denn „Einmal Ministrant – immer Ministrant“. Text und Bild: Martin Vierneisel

St. Markus

▷ Mangold-Ernte in der Kita Distelhausen



Die Kinder ernteten mit den Erzieherinnen Mangold. Anschließend wurde er kleingeschnitten und zu einer Soße verarbeitet. Dazu gab es leckere Nudeln. Aber nicht nur der leckere Mangold schmeckte den Kindern. Auch

Paprika, Tomaten sowie Beeren sind gerade erntereif und bereichern das morgendliches Frühstück.

Text und Bild: Yvonne Barthel

St. Nikolaus

▷ Lies mal wieder!

Unsere Pfarrbibliothek ist jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung!

St. Vitus

▷ Die Cholera in Dittigheim 1866

Zum Gedenken an die Cholera-Opfer von 1866 findet am Sonntag, 8. September nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr die jährliche Choleraprozession von der Kirche zum Friedhof statt. Als im Jahr 1866 kranke Soldaten in Dittigheim einquartiert wurden, haben sich 300 Einwohner mit Cholera infiziert, 75 Einwohner sind gestorben. Die Gemeinde Dittigheim wurde abgeriegelt. Nur Sr. Luziana Grathwohl wurde von ihrem Orden geschickt, um die Kranken zu pflegen. Sie selbst starb kurze Zeit später auch an der Krankheit und wurde auf dem Friedhof beigesetzt.

Den ausführlichen Bericht zur Cholera in Dittigheim finden Sie auf

www.kath-kirche-tbb.de

▷ Öffnungszeiten der Bücherei

Die Bücherei ist am Donnerstag, 22.08., 05.09. und 19.09. von 18.30 - 20.00 Uhr und am Dienstag, 10.09 von 16.00 - 17.15 Uhr geöffnet. Neue Leser sind herzlich willkommen.

Dekanat

▷ Kindertreff „Kleine Flitzer“



Ab September können sich jeden Montag von 9.30 – 11.30 Uhr Kinder im Alter von 1-3 Jahren mit ihren Eltern im Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25, treffen. Hier geht es vorrangig um Spaß und Freude, um Kontakt herzustellen zu Gleichaltrigen, Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern, Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung und die sanfte Unterstützung des kindlichen Entwicklungsprozesses. Begonnen wird mit einer herzlichen Begrüßung und

gemeinsamen Singen, verschiedenen Kreis- und Fingerspielen und altersgerechten Bastelangeboten. Mit einem Abschiedslied wird das Treffen dann beendet. Zur Stärkung in den Pausen darf eine Kleinigkeit zum Essen mitgebracht werden. Geleitet wird das Treffen von Andrea Freund, Erzieherin und Sozialpädagogin.

▷ Fortbildung „Feier der Krankenkommunion“

Am Montag, 7. Oktober führt die Diözesanstelle Odenwald-Tauber von 17.00 – 21.00 Uhr in Buchen-Hainstadt wieder eine Fortbildung zur Feier der Krankenkommunion für Kommunionhelferinnen und -helfer durch. Die Feier der Krankenkommunion bei Menschen, die durch Krankheit oder Alter nicht mehr am gemeindlichen Gottesdienst teilnehmen können, soll für diese eine stärkende und tröstende Erfahrung sein. Es geht in der Feier darum, die Verbundenheit mit der Gemeinde und die Zuwendung Gottes erfahren zu können. Damit dies gelingt, braucht es eine Sensibilität und Achtsamkeit für die spezifischen Einschränkungen und Bedürfnisse dieser Menschen und ihrer Angehörigen. Infos und Anmeldung bei der Diözesanstelle unter der Tel. 06281/5229-26 oder anja.hess@esa-dioezesanstelle.de.

▷ Angebote des Bildungszentrums

Fahrt zur Frankfurter Buchmesse am 19. Oktober 2024

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Fahrt zur Frankfurter Buchmesse am Samstag, 19. Oktober 2024 statt mit folgenden Busabfahrtszeiten: 07.45 Uhr Distelhausen, 07.55 Uhr TBB. Unter dem Motto „Verwurzelt in der Zukunft“ präsentiert sich in diesem Jahr das Gastland Italien. Erleben Sie das breite literarische Spektrum eines Landes, in dem sich kreative Tradition und Aufbruchsstimmung vereinen. Rückfahrt geplant um 17.30 Uhr. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Qigong für Senioren im Gemeindehaus St. Bonifatius

Ein neuer 6-teiliger Qigong-Kurs für Senioren mit Gisela Ehrenfeld findet vom 10.09. - 15.10.2024 im Gemeindehaus Bonifatius statt. Anmeldungen beim Bildungszentrum unter der Tel. 09341/897652 oder per Mail info@bildungszentrum-tauberbischofsheim.de.

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:

Karl Prößner, 94 Jahre, 15.01.23, St. Martin
Sieglinde Öhlenbach, 78 Jahre, 26.06.24, St. Pankratius
Elisabeth Englert, 82 Jahre, 10.07.24, St. Markus
Bärbel Wernhard, 79 Jahre, 15.07.24, St. Martin
Manfred Geier, 85 Jahre, 19.07.24, St. Pankratius
Kordula Schuler, 64 Jahre, 17.07.24, St. Martin
Johanna Mohr, 96 Jahre, 30.07.24, St. Bonifatius
Raimund Pfister, 86 Jahre, 31.07.24, St. Bonifatius

Wir freuen über die Neugetauften:

Noah Kohout, 06.07.24, St. Bonifatius
Leonie Engert, 13.07.24, St. Martin
Moritz Vogtherr, 20.07.24, St. Vitus
Hannah Fränzel, 27.07.24, St. Bonifatius
Moritz Burger, 28.07.24, St. Bonifatius

Treffen der „Thomaner“

Gottesdienst mit anschließender Soiree

Sie haben nichts verlernt: Vor 35 Jahren absolvierten sie beim damaligen Bezirkskantor Thomas Drescher eine Ausbildung zum Organisten oder Chorleiter.

Zum Jubiläum trafen die „Thomaner“ sich zu einem Studientag an alter Wirkungsstätte. Abschluss war ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus mit anschließender Soiree. Von 1983 bis 1991 wirkte Thomas Drescher als Bezirkskantor in Tauberbischofsheim, um danach an das Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz zu wechseln. Die Zeit in der Kreisstadt hat ihn seinen Angaben zufolge geprägt. Er habe die Möglichkeit erhalten, an der wunderbaren Winterhalter-Orgel zu spielen, und Freundschaften geknüpft, die noch immer bestehen.

Zum Beispiel zu den ehemaligen Schülern seiner C-Kurse. Die Teilnehmer haben bei ihm über zwei bis drei Jahre eine nebenberufliche Ausbildung absolviert. Er hat sie in Fächern wie Orgelspiel, Chorleitung, Tonsatz und Gehörbildung unterrichtet. Mit offensichtlich nachhaltigem Erfolg. Viele seiner ehemaligen Schüler sind der Kirchenmusik treu geblieben, haben zum Teil sogar einen entsprechenden Beruf eingeschlagen. Nicht ohne Stolz sprach Drescher angesichts der Darbietungen bei der Soiree in Dittigheim von den „schönen Früchten meiner Arbeit“.

Drescher dankte vor allem Ulrike Lauer, die nach 2017 bereits das zweite Treffen der „Thomaner“ organisierte hatte. Die Organistin von St. Vitus hatte in Dittigheim quasi ein Heimspiel.

getragen von Christian Abelein an der Orgel, gestalteten die „Thomaner“ die Messe mit verschiedenen geistlichen Gesängen. Etwa dem Kyrie und Agnus Dei, zwei Werke, die Achim Klein, selbst „Thomaner“, im Stile des Neuen Geistlichen Liedes komponiert hat.



Die „Thomaner“ sind musikalisch sehr vielseitig aufgestellt. Bei Heinrich Schütz' Choral „Eins bitte ich vom Herren“, einer Vertonung des 27. Psalms, glänzten Alexandra Wagner und Thomas Drescher als Gesangssolisten (Orgel: Christian Abelein). Josef Rheinbergers „Cantilène F-Dur“ aus der „Orgelsonate D-Dur“ bot Achim Klein die Möglichkeit für ein virtuoses Posaunensolo (Orgel: Christian Abelein).

Das „Allegro maestoso“ aus dem dritten Satz der „Orgelsonate D-Dur op. 65,5“ von Felix Mendelssohn Bartholdy bildete den Übergang zur Soiree. Das im Schlusssatz der romantischen Komposition enthaltene Wechselspiel unterschiedlicher Themen präsentierte die aktuelle Bezirkskantorin mit fesselnder Intensität. Der Jahreszeit entsprechend stimmten die Thomaner „Das Jahr steht auf der Höhe“ an.

Thomas Drescher ist selber ein versierter Organist. Sein Können demonstrierte er mit „Herzlich tut mich erfreuen“, einem von Johannes Brahms' elf Choralvorspielen. Bei Josef Rheinbergers „Nachtgebet“ glänzte Bassbariton Clemens Morgenthaler als Gesangssolist.

Ruhe und Kraft verströmte Max Regers wieder gemeinsam gesungenes „Nachtlied“. Mit diesem Lied erinnerten die Sängerinnen und Sänger daran, dass alles Streben zur größeren Ehre Gottes hin ausgerichtet sein soll. Mit John Rutters Segenslied „The Lord bless you and keep you“ fand die Soiree ihren gebührenden Abschluss.

„Die ‚Thomaner‘ sind ein schönes Beispiel für Einheit in der Vielfalt“, erklärte Thomas Holler. Die einzelnen Instrumente und Stimmen ergeben nach Ansicht des Dekans zusammen ein wohlklingendes Ensemble. Ein Beispiel, das Schule machen sollte. Auch in der Kirche. Richtig lebendig wird sie Hollers Auffassung nach erst, wenn alle Akteure ihre Gaben in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Für den Dekan stand fest: „Alle werden gebraucht, jeder kann seinen Beitrag leisten.“ feu/Bild: Feuerstein

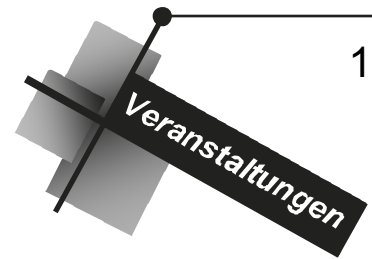


Bei den „Thomanern“ wirkten außerdem mit: Christian Abelein, Horst Berger, Stefanie Buck-Neuhäuser, Christiane Drescher, Thomas Drescher, Achim Klein, Edith Lang-Kraft, Thomas Martin, Clemens Morgenthaler, Iris Pantle, Ulrike Pfeifer-Scheuermann und Alexandra Wagner. Julia Kohler, im Amt der Bezirkskantorin Nachfolgerin von Thomas Drescher, und ihr Mann Lukas Kohler hatten einen Gastauftritt.

Schon während des Gottesdienstes mit Dekan Thomas Holler waren die „Thomaner“ zu hören. Nach der Eröffnung mit Dietrich Buxtehudes „Präludium und Fuge D-Dur“, vor-

„Mit der **Apostelgeschichte** durch den Herbst“

20. Oktober – 24. November 2024



19

Am 20. Oktober starten wir im Bereich Nord des katholischen Dekanats Tauberbischofsheim erneut mit einem Bibelkurs in den Herbst. Im Zentrum steht dieses Jahr die Apostelgeschichte. Der Aufbruch der jungen Christengemeinde soll uns als Folie dienen unseren eigenen Aufbruch hin zur neuen „Kirchengemeinde An Tauber und Main“ bewusst zu erleben.

Neben einem **Begleitheft** und dem Angebot von **Weggruppen** wird es dieses Mal als besonderes verbindendes Element einen 5-teiligen **Film** geben, der uns durch die Wochen begleitet wird, und zu dem wir Sonntagnachmittags von 14.30-17.00 Uhr in jeweils einer anderen Gemeinde unserer neuen Pfarrei eingeladen sein werden.

Nähere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung wird es im September geben. Dann liegen die Hefte an den Schriftenständen vor Ort aus.

Seien Sie also mit dabei, wenn es ab Oktober heißt:

„**Anno Domini 2024 - Zurück auf Aufbruch**“



Starttreffen: Sonntag, 20. Oktober um 14.30 Uhr
(Ort wird noch bekannt gegeben)

GRUNDKURS 2024 / 2025 für Gruppenleitende

GRUNDKURS

FÜR GRUPPENLEITENDE

2024 / 2025

Möchtest du lernen, wie man Kinder- und Jugendgruppen leitet? Dann ist unser Grundkurs genau das Richtige für dich!

- Nützliche Grundlagen für Gruppenarbeit: Erfahre alles, was du wissen musst, um Gruppen zu leiten, Tipps zur Konfliktlösung und wie man

eine Gruppe gut zusammenhält

- Entdecke neue Spiele und kreative Methoden für deine Gruppenstunden und Ferienlager.
- Neue Leute kennenlernen und erlebe Gemeinschaft: Triff andere, die ebenfalls Gruppen leiten möchten, und schließe neue Freundschaften.
- Deine Stärken entdecken: Finde heraus, was du besonders gut kannst, und entwickle deine Fähigkeiten weiter.
- Offene Gespräche über spirituelle Fragen, persönliche Entwicklung und die Herausforderungen des Alltags.
- Persönlich wachsen: Lerne durch praktische Erfahrungen und gemeinsame Aktivitäten, die dich weiterbringen.
- Spaß und Lernen: Erlebe eine interessante und unterhaltsame Zeit, die dir neue Perspektiven eröffnet und dich inspiriert, weit über den Schulalltag hinaus.

• Unvergessliche Erlebnisse: Stelle dich neuen Herausforderungen und sammle Erinnerungen, die dich ein Leben lang begleiten werden.

Klingt das spannend für dich? Dann melde dich an!

Der Kurs besteht aus einer Woche und zwei Wochenenden:

26. - 30. Oktober 2024

07. - 09. Februar 2025

04. - 06. April 2025

Du solltest zu Kursbeginn mindestens 15 Jahre alt sein. Über die Teilnahme erhältst du ein Zertifikat. Die Kursteilnahme berechtigt zum Erwerb der JuLeiCa.

Kosten: 275,00 € pro Person (inkl. Verpflegung). Deine Pfarrei kann die Kosten übernehmen.

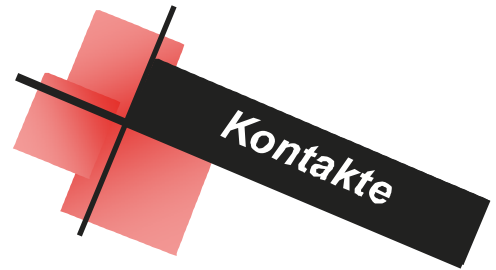
Anmeldung über: <https://kja-ot.de> bis 4. Oktober 2024

Bei Fragen melde dich bei:
Fabian (Jugendbüro)
0177 / 7962307,
fabian.fuerst@kdmb.de
Benjamin (Grundkurs-Team)
0170 / 9482822,
bdkj@kdmb.de



Kirchengemeinde Tauberbischofsheim

St. - Lioba - Platz 5
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 0 93 41 / 9 22 50
Email: info@kath-kirche-tbb.de
Web: www.kath-kirche-tbb.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag-Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Messbestellungen

Im Pfarrbüro für die ganze Seelsorgeeinheit

Vermietungen

Gemeindehaus St. Bonifatius 01 57 54 42 15 19
Hausverwaltung-boni@kath-kirche-tbb.de
Winfriedheim 0 93 41 - 9 22 50
info@kath-kirche-tbb.de



Auf unserer Homepage finden Sie

*Nachrichten, Berichte, .
Bilder, Informationen...*

Scannen oder klicken Sie – es lohnt sich!
www.kath-kirche-tbb.de

Stationenweg zur Stammbergkapelle

Am Tag nach dem Fest Kreuzerhöhung feiern wir am 15. September das Gedächtnis der sieben Schmerzen Mariens. Das Fest knüpft an die Weissagung des Simeon an: „Dieser ... wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird. Dadurch sollen die Gedanken vieler Menschen offenbar werden. Dir selbst aber wird ein Schwert durch die Seele dringen.“ (vgl. Lk 2,33–35).

Die Verehrung der Schmerzen Mariens entstand im Mittelalter. Im einzelnen denkt man dabei an die düstere Prophezeiung des greisen Simeon, die Flucht nach Ägypten, die Sorge um den zwölfjährigen Jesus in Jerusalem, die Begegnung von Mutter und Sohn am Kreuzweg, das Ausharren Marias unter dem Kreuz, die Umarmung des Leichnams Jesu und die Grablegung.

Da wir hier in Tauberbischofsheim dazu einen Stationenweg auf den Stammberg haben, laden wir ein, diesen Weg betend und schweigend gemeinsam zu gehen.

Montag, 16.9.2024 um 18.30 Uhr

Treffpunkt an der 1. Station vor dem Hotel „Das Bischof“



Seelsorgeteam

Pfarrer Thomas Holler	92 25 20
Thomas.Holler@kath-kirche-tbb.de	
Kooperator Kasimir Fieden	92 25 23
Kasimir.Fieden@kath-kirche-tbb.de	
Kooperator Thomas Rudolf	92 25 36
Thomas.Rudolf@kath-kirche-tbb.de	
Gemeindereferent Wolfgang Eitzenberger	92 25 31
Wolfgang.Eitzenberger@kath-kirche-tbb.de	
Dekanatsreferent Dr. Robert Koczy	92 25 30
Robert.Koczy@kath-kirche-tbb.de	
Gemeindereferentin Sr. Tessy	
2024 im Sabbatjahr	
KH-Seelsorgerin Sr. Anitha	800-0
sranithapsabs@gmail.com	

Kirchliche Einrichtungen

Kita St. Martin, Tauberbischofsheim	39 86
Kita St. Lioba, Tauberbischofsheim	32 98
Kita St. Michael, Hochhausen	46 23
Kita St. Theresia, Impfingen	72 04
Kita St. Josef, Distelhausen	77 63
Kita St. Maria, Dittigheim	41 61
Kita St. Elisabeth, Dittwar	48 28
Kath. Dekanat (Dekanatsbüro)	92 25 11
Dekanatsjugendbüro	29 87
Religionspädagogische Medienstelle	92 25 32
Bezirkskantorat (Julia Kohler)	1 21 85
Caritas-Verband im Tauberkreis e. V.	92 20 0
Sozialstation Tauberbischofsheim e. V.	48 81
Netzwerk Familie (Guido Imhof)	92 20 14 00
Bildungszentrum Tauberbischofsheim	89 76 52
Diözesanstelle Odenwald-Tauber	06281 / 5 22 90
Suchtberatung	89 73 70
Telefonseelsorge	0800 111 0 111

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Tauberbischofsheim
Redaktion: Pfr. Thomas Holler
Redaktionsschluss 09/2024 (21.09. – 20.10..2024)
Freitag, 06.09.2024
Lioba-Wegweiser@kath-kirche-tbb.de